

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 1. Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 03.09.2024</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

## **Anwesend waren:**

stellv. Ausschussvorsitzende  
Frau Myrjam Weinert

Fraktion AfD  
Herr Andreas Best

Fraktion CDU  
Herr André Lehmann  
Herr Thomas Seydler

Vertretung für Herrn Hans-Peter Klausnitzer

Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Frau Katharina Neuhaus

Vertretung für Frau Sabine Boos

Fraktion FWG  
Herr Günter Lorke

Fraktion BrC  
Herr Oliver Kunze

Vertretung für Herrn Heiko Paasch

Ortsbürgermeister/in  
Ortsbürgermeister Heiko Bittner  
Ortsbürgermeisterin Kathrin Friedrich  
Ortsbürgermeister Holger Krauleidis

Ortschaft Thießen  
Ortschaft Hundeluft  
Ortschaft Jeber-Bergfrieden

Verwaltung  
Herr André Saage  
Herr Michael Kaatz  
Frau Veronika Engel  
Frau Bianca Vetter

Bürgermeister  
Leiter Bau- und Ordnungsamt  
Mitarbeiterin Bau- und Ordnungsamt  
Mitarbeiterin Bau- und Ordnungsamt

## **Es fehlten:**

Fraktion AfD  
Herr Frank Rosenthal

Ausschussvorsitzender  
Herr Frank Tiedens

entschuldigt

Fraktion CDU  
Herr Hans-Peter Klausnitzer  
Herr Norbert Knichal

entschuldigt  
entschuldigt

Fraktion SPD/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Frau Sabine Boos

entschuldigt

Fraktion BrC  
Herr Heiko Paasch

entschuldigt

**Gäste:** keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die stellv. Ausschussvorsitzende, Frau Myrjam Weinert, begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Sie teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird. Weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Anschließend stellte sie die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die fristgemäße elektronische Zustellung mit Zeitstempel vom 22.08.2024 sowie auf die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt), im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Danach stellte sie die Beschlussfähigkeit fest: von den 9 Ausschussmitgliedern sind 7 Stadträte anwesend.

**2. Bestätigung der Tagesordnung**

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ die stellv. Vorsitzende über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**3. Verpflichtung bisher nicht verpflichteter Stadtratsmitglieder durch den 2. stellv. Vorsitzenden des Stadtrates**

Der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates, Herr André Lehmann, bat Herrn Stadtrat Kunze und Herrn Stadtrat Seydler sich von ihren Plätzen zu erheben und folgende Verpflichtungserklärung nachzusprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und dass ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Stadträte Kunze und Seydler sprachen diese Verpflichtungserklärung gemeinsam nach. Anschließend wurden die Stadträte Seydler und Kunze auf den ihnen schriftlich vorliegenden Hinweis des Bürgermeisters mit den Pflichten und Regelungen nach den §§ 32, 33 und 34 KVG LSA sowie auf die Verpflichtung zur Wahrung des Datenschutzes und der Verschwiegenheit aufmerksam gemacht. Er bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

**4. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)**

Frau Friedrich, OBM Hundeluft, verwies auf die defekte Bushaltestelle im Ort und fragte nach, ob eine Erneuerung möglich ist.

Des Weiteren wies OBM Friedrich auf die desolaten Bänke auf dem Dorfplatz hin. Dort Platz zu nehmen, birgt die Gefahr, sich an den Schadstellen zu verletzen.

Herr Kaatz versprach, die Anliegen mit in das Bau- und Ordnungsamt zu nehmen. Es wird eine Prüfung der Sachverhalte sowie eine schriftliche Antwort dazu geben.

Nachdem es keine weiteren Fragen gab, schloss die stellv. Ausschussvorsitzende die Einwohnerfragestunde.

**5. Gestaltungssatzung Coswig (Anhalt) - Bestätigung des Entwurfes und der Auslegung mit Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Vorlage: COS-BV-472/2023**

**Diskussion:** Stadtrat Lorke, Stadtrat Best, Stadtrat Kunze, Stadtrat Seydler, Stadträtin Neuhaus

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt:

1. Die Bestätigung des Entwurfes der Gestaltungssatzung und die Begründung für den räumlichen Geltungsbereich des Erhaltungsgebietes (s. Anlage 1) für die Stadt Coswig (Anhalt) vom 15.08.2024
2. Der Entwurf sowie die Begründung der Gestaltungssatzung sollen nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von 4 Wochen öffentlich ausgelegt werden. Parallel dazu sollen nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Stellungnahmen eingeholt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**6. Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) aus dem Jahr 2016**  
**Vorlage: COS-BV-082/2024**

**Diskussion:** Stadtrat Lorke, Stadtrat Best

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt den Endbericht zur Fortschreibung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für das Fördergebiet Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WUNE) der Stadt Coswig (Anhalt).

Das ISEK ist Grundlage für die Beantragung und den Einsatz von Städtebaufördermitteln [Abschnitt A Nr. 5 g der Städtebauförderlichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt (StäBauFRL)]. Des Weiteren ist es bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen (§ 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch).

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**7. Bestätigung des Lärmaktionsplanes der Stadt Coswig (Anhalt)**  
**Vorlage: COS-BV-083/2024**

Ausführungen durch Herr Kaatz

**Diskussion:** Stadtrat Best, Stadtrat Kunze

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) bestätigt den Lärmaktionsplan der Stadt Coswig (Anhalt) vom 22.08.2024 gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussvorlage wurde einstimmig zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

**8. Bebauungsplan Nr. 20 "WS Coswiger Wellpappe" 2. Änderung, zugleich Erweiterung**  
**- Billigungs- und Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: COS-BV-085/2024**

*Stadtrat Seydler und Stadtrat Lehmann fühlten sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nahmen im Zuschauerraum Platz.*

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt

1. Der Entwurf zur 2. Änderung, zugleich Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 20 „WS Coswiger Wellpappe“ der Stadt Coswig (Anhalt), die Begründung mit Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf zur 2. Änderung, zugleich Erweiterung des Bebauungsplanes, die Begründung mit Umweltbericht einschließlich der umweltrelevanten Stellungnahmen aus dem Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB veröffentlicht.  
Gemäß § 4 a Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange parallel beteiligt und haben ihre Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB innerhalb eines Monats abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	2	5	0	0

*Stadtrat Seydler und Stadtrat Lehmann nahmen wieder an der Sitzung teil.*

## 9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Best,

- fragte nach, warum der Gehweg auf Höhe des Spielplatzes in Köselitz nicht mehr wie früher für Radfahrer freigegeben ist. Kann das wieder erfolgen?

Stadträtin Neuhaus

- teilte mit, dass eine Einwendung zur Auslegung zum B-Plan Nr. 29 „Schweinehaltung Düben“ vorliegt, die besagt, dass die Frist für die Ankündigung der Auslegung im Amtsblatt zu kurz bemessen war. Ist dieser Sachverhalt der Stadt bekannt? Es sollte geprüft werden, ob eine Wiederholung erforderlich ist, bevor ein Rechtsstreit entsteht.

Herr Kaatz

- wies darauf hin, dass das öffentliche Bekanntmachungsmedium der Stadt das Internet und nicht das Amtsblatt ist. Der Sachverhalt wird geprüft.

Stadtrat Lorke

- hinterfragte den Sachstand der Baumbepflanzung entlang des Gehweges in der Ortschaft Buko, welche dieses Jahr beginnen sollte. Hierbei bezog er sich auf ein Schreiben der Landgesellschaft (Niederlassung Wittenberg) vom 13.06.2023 vom Bürgermeister an den Ortsbürgermeister.
- Des Weiteren kritisierte er, dass auf Anfragen aus dem Ortschaftsrat seitens der Stadt bisher nicht oder nur schleppend geantwortet wurde. So z.B. Renaturierung Dorfplatz, Graben zwischen Buko und Düben, Sitzgelegenheit am Sportplatz.

Herr Kaatz

- fragte nach, ob es keine Antworten gab oder ob es sich um Antworten handelt, die nicht zufriedenstellend sind. Oft lassen sich die Wünsche nicht umsetzen, auch wenn sie mehrmals im Protokoll benannt werden. Er wird den Sachverhalt prüfen.

Stadtrat Lorke

- möchte wissen, was aus der geplanten Baumaßnahme Gehweg vom Ortsausgang bis Abzweig in Richtung Seegen / Mühle geworden ist. Durch Staus auf der Autobahn wird die Straße gern als Umfahrung genutzt und durch die Mahd der Kanten wird der Pfad immer schmaler, so dass eine Nutzung durch Fußgänger nicht möglich ist. Die damals geplanten Kosten von 20.000 € reichen jetzt nicht mehr.

Stadtrat Best

- wies auf den notwendigen Baumverschnitt, z.B. vor der Apotheke am Markt, hin? Autos kratzen dort entlang.

Stadtrat Lorke

- machte auf die immer schmaler werdenden Kap-Straßen aufmerksam. Die Pflüge usw. werden immer breiter und nehmen immer mehr von den Kanten weg. Können hier nicht mal Gespräche mit der Agrargesellschaft zwecks Herbeiführung einer Lösung geführt werden?

Stadträtin Neuhaus

- stellte dies auch für den Bereich Hundeluft und Umgebung fest. Sie sieht dies als Aufgabe des ländlichen Wegebbaus. Was wurde aus den Planun-

gen von vor 2 Jahren.

Frau Friedrich - OBM Hundeluft

- teilte mit, dass die eingerichtete Verkehrsberuhigung (Hügel) in der Kleinen Dorfstraße (Spielstraße) in Hundeluft keine Wirkung zeigt, da diese durch die Verkehrsteilnehmer über den Gehweg umfahren werden. Inwiefern können da Änderungen vorgenommen werden?

Herr Kaatz

- sicherte eine Überprüfung der Sachlage und eine Antwort zum Ergebnis zu.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die stellv. Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 18.09.2024

M. Weinert  
stellv. Ausschussvorsitzende

Vetter  
Protokollantin